



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Die wirtschaftliche Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Buchführungsergebnisse der Testbetriebe

Kalenderjahr 2014



# Die wirtschaftliche Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei

Buchführungsergebnisse der Testbetriebe

**Kalenderjahr 2014**

**Herausgeber:**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Internet: <http://www.bmel-statistik.de>

*Abteilung 1*

*Referat 123 Ökonomische Analysen, Wirtschaftsbeobachtung, Statistik*

**Telefonische Rückfragen:** 0228 / 99 529-3692

**Diese Publikation des BMEL können Sie kostenlos bestellen:**

E-Mail: [123@bmel.bund.de](mailto:123@bmel.bund.de)

---

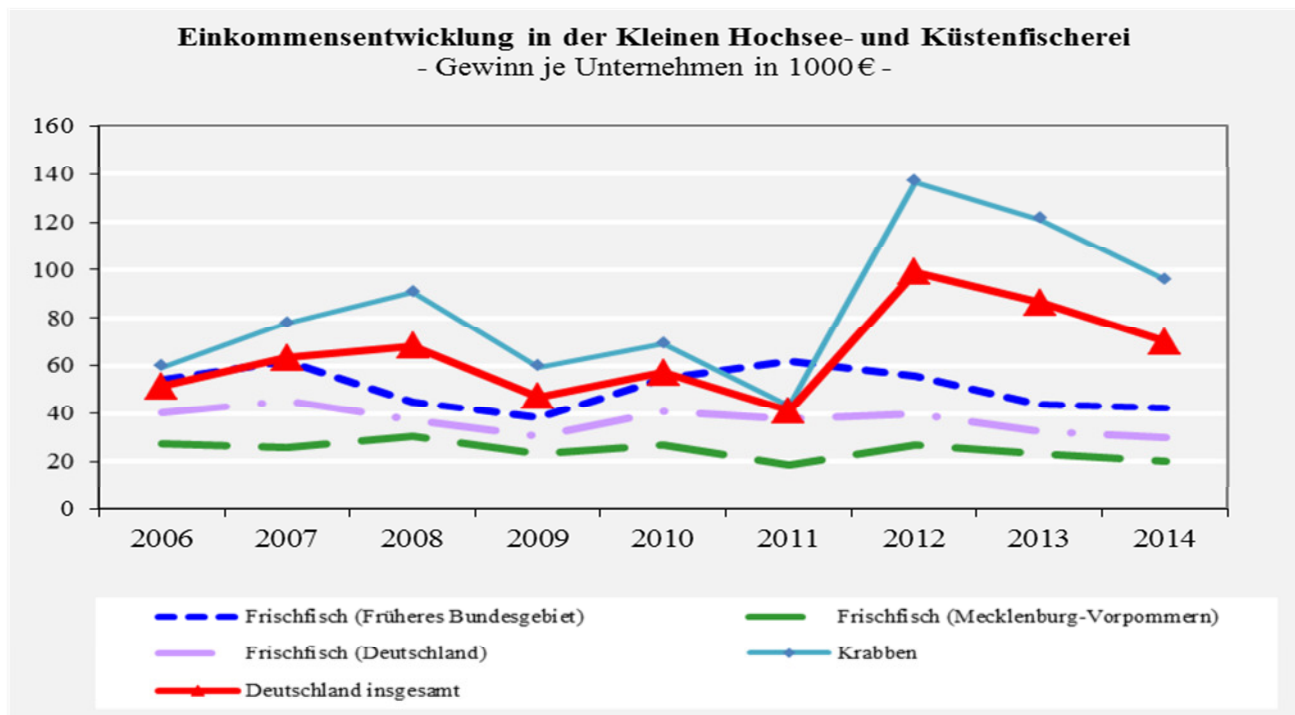


## Die wirtschaftliche Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei im Jahr 2014

Zur Ermittlung der wirtschaftlichen Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden die Buchführungsdaten von rd. 140 Testbetrieben (Frischfischfänger und Krabbenkutter mit Schiffslängen zwischen 10 und 26 m) ausgewertet. Die zentrale Größe für die Erfolgsmessung ist der Gewinn. Der Gewinn umfasst bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Unternehmers sowie der mitarbeitenden, nicht entlohnenden Familienangehörigen. Die Ergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei können für Deutschland insgesamt als repräsentativ angesehen werden, bei stärkerer Differenzierung sind sie in ihrer Aussagekraft jedoch weiterhin eingeschränkt, da die Zahl der am Testbetriebsnetz teilnehmenden Kutter hierfür zu klein ist.

Die Ertragslage der Kutterfischerei ist sehr heterogen und weist über die Jahre eine erhebliche Bandbreite auf. Gründe hierfür sind, neben den unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten in den Fangregionen, dass Anlandemengen und Produktpreise relativ großen Schwankungen unterliegen. Dies zeigt die Entwicklung der Unternehmensergebnisse im nachstehenden Schaubild. Nach dem Anstieg der Gewinne in 2010 (+21 Prozent) folgte im Jahr 2011 ein Rückgang um -28 Prozent. 2012 war wieder ein ausgesprochen gutes Jahr (+140 Prozent), dem sich aber 2013 wieder eine Verschlechterung anschloss, die sich auch in 2014 fortsetzte. Die Gewinne je Unternehmen gingen im Durchschnitt der gesamten Flotte von 2013 auf 2014 um fast 20 Prozent auf 69 928 Euro zurück. Ursache hierfür war in erster Linie der preis- und mengenbedingte Rückgang der Umsatzerlöse. Auf der Aufwandseite kam es zwar zur Entlastung durch niedrigeren Aufwand für Treib- und Schmierstoffe. Dies reichte aber nicht aus, um die Ausfälle auf der Einnahmenseite zu kompensieren. Je nach Region und Fangensatz (Krabben bzw. Frischfisch) fiel der Gewinnrückgang unterschiedlich hoch aus (**Schaubild, Übersicht 1**).

### Schaubild



In den Jahren 2010 und 2011 konnten die **Frischfischfänger im früheren Bundesgebiet** niedrigere Anlandungsmengen durch höhere Marktpreise mehr als ausgleichen und dadurch ihre Gewinne erhöhen. Ab 2012 gingen zunächst die Preise für Frischfisch und in 2013 dann auch die Anlandungen zurück. Die Folge waren sinkende Unternehmensgewinne. Im Kalenderjahr 2014 stabilisierten sich die Preise und die Anlandungen gingen nur leicht zurück. In Folge einer stark geänderten Gruppenzusammensetzung durch neu hinzugekommene Testbetriebe sind ein Vergleich der Betriebsergebnisse der ausgewerteten Betriebe mit den Ergebnissen des KJ 2013 nicht aussagefähig. Die Fischer erzielten im KJ 2014 einen Gewinn je Unternehmen von 42 305 Euro.

Die Gewinne der **Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern** lagen 2010 bei rd. 26 800 Euro. Höhere Betriebskosten bei sinkenden Anlandungen führten 2011 zu einem erheblichen Rückgang der Unternehmensgewinne auf nur noch etwa 18 500 Euro. 2012 verlief die Einkommensentwicklung wieder deutlich positiv. Die Anlandungen nahmen zu und die Gewinne stiegen auf 26 703 Euro. Im Kalenderjahr 2013 war die Einkommensentwicklung der Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern allerdings wieder negativ. Diese Entwicklung setzte sich 2014 fort. Im Durchschnitt der Unternehmen gingen die Gewinne um rd. 12 Prozent auf 20 173 Euro zurück. Die Gründe hierfür waren – wie auch in anderen Teilen der Flotte – Einbußen bei den Umsatzerlösen, die nicht durch eine Verringerung beim Betriebsaufwand ausgeglichen werden konnten. Die betrieblichen Einkommen der Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern liegen in allen Jahren unter dem der Frischfischfänger im früheren Bundesgebiet. Ursachen hierfür sind insbesondere der höhere Anteil kleinerer Schiffe mit entsprechend niedrigerem Gewinnniveau und eine ungünstigere Produktzusammensetzung.

Bei den **Krabbenfängern** (einschl. Gemischtbetriebe) stieg im Jahre 2010 der Unternehmensgewinn im Durchschnitt auf rd. 69 000 Euro je Kutter. Eine drastische Abwärtsbewegung der Krabbenpreise führte 2011 zu einem Rückgang der Gewinne auf 43 415 Euro (-37 Prozent). 2012 verlief die Entwicklung der Preise auf dem Markt für Krabben umgekehrt. Es kam infolge dessen zu einem außergewöhnlich hohen Anstieg der Gewinne auf knapp 136 700 Euro je Kutter. Im Jahr 2013 waren jedoch die Betriebsergebnisse wieder rückläufig (- 11 Prozent). Die negative Entwicklung setzt sich auch im Kalenderjahr 2014 fort. Die Unternehmensgewinne gingen im Durchschnitt um rd. 21 Prozent auf 95 605 Euro zurück. Hierfür waren die geringeren Anlandungen und eine insgesamt etwas weniger günstig verlaufende Preisentwicklung auf dem Markt für Speisegarnelen verantwortlich.

## Übersicht 1

## Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Gebieten

2014

Kennzahl	Einheit	Deutschland			Früheres Bundesgebiet	Mecklenburg-Vorpommern
		Insgesamt	Frischfisch	Krabben <sup>1)</sup>		
Aktiva	€/Untern.	132 505	72 654	171 147	92 079	56 689
Eigenkapital (Bilanz)	€/Untern.	25 835	19 637	29 837	-4 438	39 425
Verbindlichkeiten	€/Untern.	81 861	37 329	110 613	65 443	14 222
Betriebliche Erträge	€/Untern.	229 596	111 578	305 792	155 969	75 093
Umsatzerlöse	€/Untern.	211 053	95 982	285 347	135 968	63 116
Betriebl. Aufwendungen	€/Untern.	157 698	80 022	207 848	111 544	54 113
Personalaufwand	€/Untern.	46 696	17 640	65 455	28 654	8 586
Abschreibungen	€/Untern.	13 632	7 584	17 536	7 989	7 251
Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	47 223	27 005	55 131	32 805	19 879
Gewinn 2014	€/Untern.	69 928	30 158	95 605	42 305	20 173
Gewinn 2013	€/Untern.	86 534	32 378	121 225	.	23 038
Gewinn 2012	€/Untern.	98 975	39 818	136 695	.	26 703
Gewinn 2011	€/Untern.	41 212	37 731	43 415	.	18 518
Gewinn 2010	€/Untern.	57 093	40 768	68 959	.	26 773
Gewinn 2009	€/Untern.	47 166	30 588	59 393	.	23 437
Gewinn 2008	€/Untern.	68 204	37 405	90 523	.	30 453
Gewinn 2007	€/Untern.	63 383	45 544	77 795	.	25 816
Gewinn 2006	€/Untern.	51 498	40 373	59 402	.	27 573
Gewinn 2005	€/Untern.	53 612	32 265	68 894	.	21 458
Gewinn 2004	€/Untern.	39 142	25 768	48 814	.	16 917
Gewinn 2003	€/Untern.	40 943	25 579	51 542	.	19 445
Gewinn 2002	€/Untern.	57 115	32 388	74 655	.	21 168
Gewinn 2001	€/Untern.	57 402	40 346	71 105	.	30 851
Veränderung 2014 zum Vorjahr:						
Gewinn plus Personalaufwand €/AK	%	-9,8	0,1	-10,9	0,8	-7,5
Gewinn €/Untern.	%	-19,2	-6,9	-21,1	-3,8	-12,4

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

Neben den persönlichen Fähigkeiten des Unternehmers werden die Ergebnisse der einzelnen Betriebe vor allem von Unterschieden beim Fangeingsatz, dem Fanggebiet und den Schiffslängen bestimmt. **Unterteilt nach der Höhe ihres Gewinns** haben im Jahr 2014 rd. 8 Prozent (Vorjahr: 1 Prozent) der Kutter mit Verlust gewirtschaftet und wie im Vorjahr 13 Prozent einen Gewinn von weniger als 15 000 Euro erzielt. Dagegen erreichten fast 50 Prozent (63 Prozent) einen Gewinn von 60 000 Euro und mehr (**Übersicht 2**).

## Übersicht 2

**Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach dem Gewinn**  
Kalenderjahr 2014

Kennzahl	Einheit	Gewinn von...bis unter...1000 € je Unternehmen							Ins- gesamt
		Unter 0	0 bis 15	15 bis 30	30 bis 45	45 bis 60	60 bis 75	75 und mehr	
Anteil der Betriebe	%	7,9	12,7	6,5	10,3	13,0	11,9	37,8	100,0
Frischfisch	%	46,6	100,0	76,7	53,7	49,2	19,9	9,5	39,2
Krabben <sup>1)</sup>	%	53,4	0,0	23,3	46,3	50,8	80,1	90,5	60,8
Betriebe insgesamt	%	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitskräfte	AK	2,6	1,3	1,6	2,5	2,2	2,4	3,1	2,5
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
Aktiva	€/Untern.	167 444	46 399	103 264	105 719	85 079	114 758	188 459	132 505
Eigenkapital (Bilanz)	€/Untern.	- 37 941	6 360	22 324	23 911	19 480	25 001	49 254	25 835
Verbindlichkeiten	€/Untern.	152 087	28 513	54 678	58 050	45 720	72 937	111 601	81 861
Bruttoinvestitionen	€/Untern.	12 359	3 746	12 757	6 864	3 517	2 757	10 940	7 896
Nettoinvestitionen	€/Untern.	- 18 936	- 2 858	854	- 8 725	- 4 040	- 10 934	- 18 946	- 11 677
Betriebliche Erträge	€/Untern.	191 925	49 782	103 454	183 148	171 470	215 988	356 592	229 596
Umsatzerlöse	€/Untern.	172 057	40 395	96 949	171 428	160 045	207 823	325 602	211 053
Sonst. betriebliche Erträge	€/Untern.	19 868	9 388	6 506	11 720	11 425	8 166	30 990	18 543
Zulagen und Zuschüsse	€/Untern.	31	2 081	1 378	2 884	1 881	1 521	4 571	2 805
Betriebliche Aufwendungen	€/Untern.	212 899	41 310	77 723	144 662	120 090	148 305	218 574	157 698
Materialaufwand	€/Untern.	52 473	11 864	19 464	33 503	29 551	42 595	55 451	40 190
Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€/Untern.	44 775	8 662	16 963	31 196	28 266	35 016	50 509	35 842
Personalaufwand	€/Untern.	53 202	5 333	14 823	42 201	38 804	37 942	71 440	46 696
Abschreibungen	€/Untern.	9 963	6 388	11 817	14 329	6 364	12 152	19 920	13 632
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€/Untern.	- 24 561	7 458	23 590	36 059	49 331	64 105	133 909	68 855
Gewinn/Verlust	€/Untern.	- 24 041	7 280	23 410	36 750	51 582	65 794	135 239	69 928
Umsatzrentabilität <sup>2)</sup>	%	-25,3	-34,8	-4,2	5,5	15,3	17,3	31,0	19,3
Gesamtkapitalrentabilität	%	-26,8	-35,1	-2,2	11,9	33,2	35,7	61,1	35,9
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/Untern.	- 31 294	- 5 588	8 092	3 170	- 15 487	- 2 652	6 898	- 2 041

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

2) Gewinn abz. Lohnansatz für die nichtentlohnte Arbeit in Einzelunternehmen geteilt durch Umsatzerlöse.

## Anhang

### *Buchführungsergebnisse*

**Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei  
Einzelunternehmen  
Deutschland**

Kalenderjahr 2014

Fangeinsatz		Frischfisch			Insgesamt (einschl. Krabben)	
Fanggebiet		Nord-/Ostsee				
Schiffslänge in m		10 bis 14	14 bis 19	zusammen <sup>1)</sup>		
Kennzahl		Einheit				
Faktoraus- stattung	1 Betriebe	Zahl	40	19	67	141
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	90	37	133	339
	3 Arbeitskräfte	AK	1,50	2,13	1,77	2,47
	4 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,08	0,98	1,04	0,99
Bilanz	5 Anlagevermögen	€	30 158	29 579	33 225	62 703
	6 dar.:Techn. Anlagen u. Maschinen	€	19 029	15 825	18 811	43 190
	7 Fischerei- und Bordgeräte	€	1 895	7 824	3 884	8 504
	8 Fischereifahrzeug/-motor	€	16 726	6 462	13 922	31 660
	9 Finanzanlagen	€	1 215	7 122	2 985	1 862
	10 Umlaufvermögen	€	23 714	22 580	23 727	47 357
	11 dar.:Finanzumlaufvermögen	€	23 642	21 804	23 328	46 952
	12 Aktiva	€	58 626	76 143	72 654	132 505
	13 Eigenkapital (Bilanz)	€	35 248	- 561	19 637	25 835
	14 dar.:Verbindlichkeiten	€	18 776	52 743	37 329	81 861
15 Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	14 803	37 355	29 847	64 377	
16 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistunge	€	714	4 527	1 908	4 848	
Investitionen Finanzierung	17 Bruttoinvestitionen	€	7 831	2 403	6 120	7 896
	18 dar.:Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschin	€	4 449	1 255	3 481	4 166
	19 Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	4 042	391	2 844	1 157
	20 Nettoinvestitionen	€	-1 083	-6 445	-3 329	-11 677
	21 Nettoverbindlichkeiten	€	-4 866	30 940	14 001	34 909
Gewinn- und Verlustrechnung	22 Umsatzerlöse	€	64 198	129 050	95 982	211 053
	23 Sonst. betriebliche Erträge	€	13 431	20 805	15 597	18 543
	24 dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	3 768	10 994	5 981	5 770
	25 Sonstige Erträge	€	5 764	6 558	6 066	5 952
	26 Zeitraumfremde Erträge	€	3 899	3 253	3 550	6 821
	27 Materialaufwand	€	11 841	31 420	23 371	40 190
	28 dar.:Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	4 931	26 602	14 735	35 842
	29 Personalaufwand	€	7 996	30 024	17 640	46 696
	30 Abschreibungen	€	6 876	7 294	7 584	13 632
	31 Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	25 577	39 154	31 427	57 181
	32 Betriebsergebnis	€	25 339	41 963	31 557	71 898
	33 dar.: Betriebliche Erträge	€	77 629	149 855	111 578	229 596
	34 Betriebliche Aufwendungen	€	52 290	107 891	80 022	157 698
	35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	624	2 164	1 383	3 286
	36 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	24 717	39 871	30 203	68 855
	37 Betriebssteuern	€	381	124	303	315
38 Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbe	€	24 368	40 594	30 158	69 928	
39 Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	21 562	33 119	27 005	47 223	
40 Ordentliches Ergebnis	€	20 589	38 092	26 901	63 787	
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	41 Umsatzrentabilität	%	-4,1	10,4	3,2	19,3
	42 Gesamtkapitalrentabilität	%	-4,3	23,3	6,8	35,9
	43 Gesamtertragsrentabilität	€/AK	20 673	32 727	26 330	46 566
	44 Betriebseinkommen	€	32 989	72 782	49 181	119 910
	45 Wertschöpfungsrentabilität	%	88,0	125,4	105,0	155,3
	46 Cash-flow II	€	6 838	3 845	5 617	13 032
	47 Innenfinanzierungsgrad	%	114,8	176,3	134,0	173,7
	49 Fremdkapitaldeckung II	%	253,3	80,1	127,4	115,3
	50 Anlagenintensität	%	46,8	28,3	36,7	43,4
	51 Anlagendeckung	%	117,1	-1,9	59,2	41,3
	52 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-1 485	-2 433	-2 287	-2 369
	53 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	1 135	-4 089	-1 445	-2 041

1) Einschließlich 19 m bis 26 m.

## Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstentfischerei

## Einzelunternehmen

## Früheres Bundesgebiet

Kalenderjahr 2014

Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m			Krabben <sup>1)</sup> Nordsee				Frischfisch Nord-/Ostsee	Insgesamt
Kennzahl			unter 16 m	16 bis 18	18 und mehr	zusammen	zusammen	
		Einheit						
Faktoraus- stattung	1 Betriebe	Zahl	21	24	29	74	33	107
	2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	70	57	79	206	60	266
	3 Arbeitskräfte	AK	2,29	2,87	3,52	2,92	2,16	2,75
	4 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,00	0,96	0,90	0,95	1,07	0,98
Bilanz	5 Anlagevermögen	€	42 476	74 265	121 912	81 735	42 510	72 888
	6 dar.:Techn. Anlagen u. Maschinen	€	31 708	53 572	86 917	58 930	21 453	50 477
	7 Fischerei- und Bordgeräte	€	5 310	7 129	20 105	11 487	3 980	9 794
	8 Fischereifahrzeug/-motor	€	25 121	40 868	60 671	43 111	15 368	36 853
	9 Finanzanlagen	€	1 084	1 772	728	1 138	6 363	2 316
	10 Umlaufvermögen	€	71 170	66 403	52 296	62 613	18 448	52 651
	11 dar.:Finanzumlaufvermögen	€	70 823	65 982	51 842	62 204	17 574	52 137
	12 Aktiva	€	130 667	183 844	197 853	171 147	92 079	153 312
13 Eigenkapital (Bilanz)	€	31 036	40 662	20 963	29 837	-4 438	22 106	
14 dar.:Verbindlichkeiten	€	78 341	99 044	147 554	110 613	65 443	100 424	
15 Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	46 807	86 426	122 170	86 671	54 436	79 400	
16 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistunge	€	17 389	437	1 869	6 747	2 189	5 719	
Investitionen Finanzierung	17 Bruttoinvestitionen	€	4 086	9 124	13 379	9 044	3 814	7 864
	18 dar.:Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschin	€	2 493	3 745	7 108	4 609	1 070	3 811
	19 Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	0	456	- 153	68	241	107
	20 Nettoinvestitionen	€	-13 644	-7 226	-27 200	-17 067	-5 343	-14 422
	21 Nettoverbindlichkeiten	€	7 519	33 061	95 712	48 408	47 869	48 287
Gewinn- und Verlustrechnung	22 Umsatzerlöse	€	205 481	288 217	354 044	285 347	135 968	251 653
	23 Sonst. betriebliche Erträge	€	13 257	9 148	34 965	20 445	20 000	20 344
	24 dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	7 367	3 876	5 364	5 633	10 489	6 729
	25 Sonstige Erträge	€	5 617	5 074	6 690	5 878	9 079	6 600
	26 Zeitraumfremde Erträge	€	272	197	22 911	8 933	432	7 016
	27 Materialaufwand	€	30 318	47 244	72 162	51 048	33 473	47 084
	28 dar.:Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	29 496	46 085	69 610	49 469	21 350	43 127
	29 Personalaufwand	€	44 300	65 769	83 973	65 455	28 654	57 154
	30 Abschreibungen	€	10 396	15 708	25 182	17 536	7 989	15 383
	31 Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	53 343	69 265	95 220	73 809	41 427	66 504
	32 Betriebsergebnis	€	80 380	99 380	112 471	97 944	44 425	85 872
	33 dar.: Betriebliche Erträge	€	218 738	297 365	389 009	305 792	155 969	271 997
	34 Betriebliche Aufwendungen	€	138 358	197 986	276 538	207 848	111 544	186 125
	35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	3 022	4 197	6 068	4 515	2 267	4 008
	36 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	78 365	95 245	106 460	93 810	42 224	82 174
	37 Betriebssteuern	€	198	465	332	323	447	351
38 Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbe	€	80 198	97 733	107 722	95 605	42 305	83 583	
39 Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	54 468	57 036	54 395	55 131	32 805	51 171	
40 Ordentliches Ergebnis	€	83 932	97 143	83 969	87 602	41 420	77 185	
Rentabilität, Liquidität, Stabilität	41 Umsatzrentabilität	%	25,0	24,1	21,6	23,1	9,9	21,4
	42 Gesamtkapitalrentabilität	%	44,2	41,2	45,5	43,9	19,2	40,5
	43 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	53 725	56 151	53 936	54 482	32 376	50 560
	44 Betriebseinkommen	€	127 520	167 699	197 763	165 575	73 227	144 745
	45 Wertschöpfungsrentabilität	%	171,1	170,1	171,4	170,9	124,6	164,0
	46 Cash-flow II	€	7 442	34 606	14 905	17 820	1 365	14 108
	47 Innenfinanzierungsgrad	%	164,2	330,1	132,6	190,0	156,8	186,6
	49 Fremdkapitaldeckung II	%	128,8	125,9	98,6	112,7	70,8	106,7
	50 Anlagenintensität	%	31,6	38,2	57,9	45,2	32,1	43,4
	51 Anlagendeckung	%	73,1	55,0	17,2	36,6	-10,4	30,4
	52 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	980	24 438	-24 818	-2 422	-2 757	-2 498
	53 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	-8 403	12 142	-7 642	-2 426	-6 160	-3 268

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.



**Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei  
Einzelunternehmen  
Mecklenburg-Vorpommern**

**Kalenderjahr 2014**

Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m			Frischfisch Ostsee 10 bis 14 zusammen			
Kennzahl			Einheit			
<b>Faktorausstattung</b>	1	Betriebe	Zahl	28	34	
	2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	62	73	
	3	Arbeitskräfte	AK	1,30	1,45	
	4	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,06	1,02	
<b>Bilanz</b>	5	Anlagevermögen	€	25 662	25 593	
	6	dar.:Techn. Anlagen u. Maschinen	€	15 963	16 639	
	7	Fischerei- und Bordgeräte	€	1 974	3 806	
	8	Fischereifahrzeug/-motor	€	13 872	12 734	
	9	Finanzanlagen	€	65	208	
	10	Umlaufvermögen	€	28 717	28 066	
	11	dar.:Finanzumlaufvermögen	€	28 707	28 058	
	12	Aktiva	€	55 897	56 689	
	13	Eigenkapital (Bilanz)	€	44 545	39 425	
	14	dar.:Verbindlichkeiten	€	9 956	14 222	
	15	Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	7 105	9 637	
	16	Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistunge	€	380	1 677	
	<b>Investitionen Finanzierung</b>	17	Bruttoinvestitionen	€	9 069	8 015
		18	dar.:Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschin	€	6 159	5 463
		19	Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	5 868	4 983
		20	Nettoinvestitionen	€	- 288	-1 674
21		Nettoverbindlichkeiten	€	-18 751	-13 836	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	22	Umsatzerlöse	€	51 808	63 116	
	23	Sonst. betriebliche Erträge	€	10 509	11 977	
	24	dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	1 673	2 276	
	25	Sonstige Erträge	€	3 364	3 589	
	26	Zeitraumfremde Erträge	€	5 473	6 113	
	27	Materialaufwand	€	10 567	15 069	
	28	dar.:Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	4 300	9 297	
	29	Personalaufwand	€	3 749	8 586	
	30	Abschreibungen	€	6 493	7 251	
	31	Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	19 742	23 208	
	32	Betriebsergebnis	€	21 767	20 980	
	33	dar.: Betriebliche Erträge	€	62 317	75 093	
	34	Betriebliche Aufwendungen	€	40 551	54 113	
	35	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	533	657	
	36	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€	21 233	20 323	
	37	Betriebssteuern	€	176	185	
38	Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbe	€	21 099	20 173		
39	Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	19 140	19 879		
40	Ordentliches Ergebnis	€	15 804	14 968		
<b>Rentabilität, Liquidität, Stabilität</b>	41	Umsatzrentabilität	%	-10,2	-8,2	
	42	Gesamtkapitalrentabilität	%	-10,4	-9,8	
	43	Gesamtarbeitsertrag	€/AK	17 950	18 900	
	44	Betriebseinkommen	€	25 381	29 417	
	45	Wertschöpfungsrentabilität	%	76,3	79,4	
	46	Cash-flow II	€	7 406	9 112	
	47	Innenfinanzierungsgrad	%	96,9	125,2	
	49	Fremdkapitaldeckung II	%	475,4	334,5	
	50	Anlagenintensität	%	43,4	42,8	
	51	Anlagendeckung	%	173,9	154,4	
	52	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-3 225	-1 901	
	53	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	2 274	2 430	